

18.10.2022

Tiroler Tageszeitung



Mit den Ärzten sind die Krebspatienten in Österreich zufrieden. Foto: iStock

Bei Krebs fehlt oft Hilfe für Psyche

Wien – Wer in Österreich an Krebs erkrankt, kann sich auf eine gute Aufklärung und Behandlung der Ärzte verlassen. Doch die psychologische Betreuung in der schwierigen Lebensphase lässt zu wünschen übrig. Das ist das Ergebnis einer Studie, für die 400 Krebspatienten im Alter zwischen 18 und 80 Jahren befragt wurden.

Acht von zehn Befragten waren mit der medizinischen Betreuung „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“. Als größte Belastungen und Herausforderungen durch die Diagnose gaben die Betroffenen psychische Sorgen an. „Viele von ihnen hätten gerne mehr darüber gewusst, wie man mit psychischen Belastungen, Ängsten und Sorgen umgeht“, erklärte Gudrun Auinger vom Marktforschungsinstitut Spectra „Hier bedarf es mehr Unterstützung.“ (TT, APA)